kinder krebshilfe
WIEN·NÖ·BGLD

Gemeinsam schaffen wir Perspektive

Jahresbericht 2022

Die Elterninitiative unterstützt seit 36 Jahren

Eine Nachricht wie „Ihr Kind hat Krebs“ erschüttert die gesamte Familie. In dieser schweren emotionalen Zeit benötigen vor allem die Eltern schnelle und unkomplizierte Unterstützung, die es ihnen ermöglicht, handlungsfähig zu bleiben und das Familiensystem stabil zu halten. Denn die organisatorischen und finanziellen Herausforderungen sind enorm.

Krebs betrifft uns alle - deshalb müssen wir uns gegenseitig helfen: in unserer Nachbarschaft, in unserem Bezirk, in unserer Gemeinde und vor allem in der Familie. Seit 36 Jahren bietet die Elterninitiative eine gezielte, unkomplizierte Unterstützung im Alltag, zusammen mit Expert:innen. Im Büro (gegenüber dem St. Anna Kinderkrankenhaus) und durch viele ehrenamtliche Mitarbeiter:innen stehen sie mit Rat und Tat zur Seite. Sie geben ihre Erfahrungen weiter, hören zu, geben Mut, informieren und beraten in sozialen Fragen, unterstützen bei Förderanträgen und Behördengängen und sorgen im Notfall auch für unkomplizierte Finanzhilfen.

Leistungsbericht (zum 31.12.2021)

Seit 36 Jahren sammelt die Elterninitiative große und kleine Spenden, um die laufende Betreuung und Unterstützungsprojekte zu finanzieren. Dazu gehören private Spenden, Sponsoring & Unterstützung durch Unternehmen, Mitgliedsbeiträge, Erlöse aus Benefits (Weihnachtsmarkt und Geburtstagsfeiern) sowie Widmungen von Erbschaften und Trauerspenden. Ein geringer Teil der Mittel stammt auch aus Förderungen der öffentlichen Hand.

Ohne die unzähligen Spendenden und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die unsere Arbeit für krebskranke Kinder und deren Familien ermöglichen, wäre dies nicht möglich! Daher möchten wir allen einen großen Dank aussprechen.

BEITRAGE IN EURO	2021
Mittelherkunft:	**-2.456.459,76**
I. Spenden gewidmete Spenden	-1.276.779,19
II. Mitgliedsbeiträge	-7.662,00
III. Betriebliche Einnahmen:	
a) sonstige betriebliche Einnahmen	-49.643,57
IV. Sonstige Einnahmen:	
a) Vermögensverwaltung	-24.953,41
V. Auflösung und Verwendung von in Vorjahren nicht verbrauchten Mittel	-1.097.421,59
VI. Auflösung von Rücklagen	0,00
VII. Jahresgewinn/ Jahresverlust	0,00
Mittelverwendung:	**2.456.459,76**
I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	1.223.747,99
II. Spendenwerbung	115.217,75
III. Verwaltungsausgaben	71.441,74
IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten	0,00
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	1.046.052,28

Direkthilfe für Zuhause: EOP & MPD

Die mobilen Behandlungsteams des EOP (Externer Onkologischer Pflegedienst) und MPD (Mobiler Psychologischer Dienst) betreuen Patient:innen und deren Angehörige ergänzend zur stationären/ ambulanten Behandlung. Die auf Kinderonkologie spezialisierten diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger:innen (EOP) und Klinischen Psycholog:innen (MPD) sind Teammitglieder des St. Anna Kinderspitals bzw. der Abteilung für Neuroonkologie der Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde (AKH Wien). Sie sind mit den Krankheitsverläufen und medizinischen Therapien der Patient:innen vertraut und betreuen und begleiten die Betroffenen direkt im häuslichen Umfeld von der Diagnosestellung bis in die Nachsorge sowie im Rahmen einer palliativen Betreuung.

WIE HELFEN DIE MOBILEN TEAMS KONKRET?

Mit Hilfe moderner intensiver Behandlungen werden die Krankenhausaufenthalte von Krebspatienten heutzutage kürzer. Um diesen die anstrengende und lange Reise zu den Ambulanzen zu ersparen, unterstützt ein mobiles Betreuungsteam diese mit regelmäßigen Hausbesuchen in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Die Kosten für die Einsätze (Personalkosten, Autos und Betriebskosten) werden von der Elterninitiative und SponsorInnen finanziert.

Das EOP-Team übernimmt die medizinische und pflegerische Versorgung in enger Zusammenarbeit mit den StationärztInnen. Bei ihren Besuchen können sie beispielsweise Infusionen setzen oder Blut abnehmen, was sonst nur in den Ambulanzen möglich wäre.

Ergänzend dazu sorgt sich das MPD-Team um das seelische Wohl - befinden der gesamten Familie. Sie unterstützen vorrangig die betroffenen Kinder und Jugendlichen, aber auch deren Eltern, Geschwister, im Familienverband lebende Großeltern oder Ange - hörige, die traumatischen Erfahrungen mit der Krebserkrankung zu verarbeiten. Bei Bedarf könne sie auch zusätzliche Hilfe (z.B. SozialhelferInnen, Heimhilfe etc.) organisieren. Die begleitende psychologische Betreuung ist unbestritten ein wesentlicher Be - standteil des modernen ganzheitlichen Behandlungskonzeptes.

Schwerpunkte im Jahr 2022

PERSONELLE UNTERSTÜTZUNG

Sozialarbeiter:innen (im St. Anna Kinderspital und an der AKH Kinderklinik) betreuen in enger Zusammenarbeit mit den medizinischen und psychologischen Teams Krebspatient:innen während der gesamten Therapie im Spital.

ELTERN-GESPRÄCHSRUNDEN

Die Elterninitiative organisiert auch Gesprächsrunden sowie Einzelgespräche für betroffene Eltern. Diese werden sehr gerne angenommen, da die Eltern ihre Sorgen, Probleme und Ängste mitteilen und ihre Erfahrungen austauschen können. Dieses Angebot wird als willkommene Abwechslung zum Spitalsalltag gesehen und als Erleichterung empfunden, mit den Sorgen nicht allein zu sein.

EQUOTHERAPIE

In enger Zusammenarbeit mit dem Lichtblickhof werden regelmäßige Pferdetherapie-Einheiten angeboten. Ein Team aus Therapeut:innen begleitet gemeinsam mit speziell ausgebildeten Therapiepferden Krebspatient:innen und deren Angehörige. Ohne Worte fordern Pferde Menschen dazu auf, zu kommunizieren und eine Beziehung aufzubauen. Damit werden alle Sinne angeregt und Türen für Entwicklungsschritte geöffnet. Ziel der Equotherapie ist es, die Lebensqualität der jungen Patient:innen und deren Angehörigen zu verbessern.

Nachsorge-Projekte für die Zukunft

Um bestens für die Schule und den Job vorbereitet zu sein, bietet die Elterninitiative bereits während der Therapie besondere Programme an. Diese werden auf den onkologischen Stationen, in den Räumen der Elterninitiative oder auch zu Hause von mobilen Trainer:innen durchgeführt. ECDL Europäischer Computerführerschein Jugendliche Krebspatient:innen erwerben mit mobilen Trainer:nnen PC-Grundkenntnisse und legen die dafür vorgesehene Prüfung, den Europäischen Computerführerschein, ab. Das Projekt wird mit dem Consulting-Unternehmen „die Berater“ durchgeführt.

LERNBLITZ

Bei diesem Lernprojekt ermöglichen einfühlsame Nachsorge-Trainer:innen, dass die betroffenen Kinder und Jugendlichen, ihre Lernziele während der Therapie nicht verlieren und den Wiedereinstieg in den gewohnten Schulalltag meistern. Dieses Programm wird von engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen begleitet, die entweder in der Klinik oder zu Hause bei den Patient:innen im Einsatz sind. Sie helfen nicht nur beim Lernen, sondern motivieren auch ihre Schützlinge und machen ihnen Mut.

Hilfe für krebskranke Kinder & Familien

Wir, die Elterninitiative, sind ein gemeinnütziger, unabhängiger und unpolitischer Verein, der in das Register der vom Bundesministerium für Finanzen begünstigten Spendenempfänger aufgenommen ist (Spendenbegünstigungsbescheid/ Registrierungsnummer SO 1148).

Jegliche Spenden können steuerlich geltend gemacht werden und wir informieren Sie gerne über weitere Details.

Bitte unterstützen auch Sie uns mit einer Spende und helfen Sie krebskranken Kindern und ihren Familien!

Spendenkonto BAWAG P.S.K.
Kinder-Krebshilfe Elterninitiative
AT25 1400 0063 1066 6066

DIREKT MIT IHRER BANK-APP SPENDEN!

Spendenkonto Raiffeisen
Kinder-Krebshilfe Elterninitiative
AT31 3200 0000 0771 2771

Der Vereinsvorstand

Für Spendenwerbung ist der Vorstand verantwortlich. Er entscheidet auch über die Verwendung der Mittel und wählt die Unterstützungsprojekte aus:

Obmann: René Mulle
Kassierin: Cornelia Skach
Kassierin-Stellvertreter: Mag. Peter Niederecker
Schriftführerin: Valentina Rieder, MA BEd.
Geschäftsführerin: Karin Benedik

kinder krebshilfe
WIEN·NÖ·BGLD

Wir sind gerne für Sie da!

Montag bis Freitag: 8 – 13 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung

Kinder-Krebshilfe für Wien, NÖ und Bgld.
Elterninitiative St. Anna Kinderspital und AKH Kinderklinik

Adresse Kinderspitalgasse 7, 1090 Wien
Telefon 01 408 50 90
E-Mail office@kinderkrebshilfe.wien
Web kinderkrebshilfe.wien
ZVR-Zahl 658356471